

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
0851 509-1439
Telefax 0851 509-1433
E-Mail kommunikation
@uni-passau.de
Datum 25.03.2014

ZfS-Studie: Absolventinnen und Absolventen bewerten Schlüsselkompetenzen als beruflich relevant

Das Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) der Universität Passau hat Absolventinnen und Absolventen zum Erwerb und zur Anwendbarkeit überfachlicher Kompetenzen in Studium und Beruf befragt. Dabei wurde die Relevanz von Schlüsselkompetenzen allgemein als wichtig beurteilt.

Der Erwerb überfachlicher Kompetenzen ist heute eine häufig genannte Anforderung im Hochschulstudium. An der Universität Passau wurde daher 2007 das ZfS gegründet, mit dem Ziel, den Studierenden neben dem fachlichen Studium zusätzliche berufsvorbereitende Veranstaltungen anzubieten. Mittlerweile organisiert das ZfS rund 120 verschiedene Veranstaltungen pro Semester mit insgesamt 3.500 Plätzen.

Um sein Angebot weiter zu verbessern, hat das ZfS im Herbst 2012 eine Studie begonnen und Absolventinnen und Absolventen der Universität Passau zum Kompetenzerwerb, zur Kompetenzsteigerung und vor allem zur Anwendbarkeit der erworbenen Kompetenzen im Berufsleben bzw. im weiterführenden Studium befragt. Das Ergebnis: Die Befragten beurteilten durchschnittlich ihre Kompetenzen in allen Bereichen als „gut“. Die beste Bewertung gab es im Bereich Interkulturelle Kompetenz, gefolgt von Methodenkompetenz (Präsentationsfähigkeit, strategisch-analytisches Denken, Problemlösekompetenz) und Sozialkompetenz (Kommunikations- und Teamfähigkeit, Führungskompetenzen). Vergleichsweise am schlechtesten beurteilten die Befragten sich dagegen in ihrer Selbstkompetenz, z.B. in der Persönlichkeitsentwicklung und der Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Das ZfS erhielt insgesamt eine erfreulich positive Bewertung. Im Durchschnitt besuchten die Befragten fünf ZfS-Veranstaltungen im Laufe ihres Studiums. Allerdings machten viele Befragte erst nach ihrem Studium die Erfahrung, wie wichtig Schlüsselkompetenzen im beruflichen Alltag sind. „Es ist daher unerlässlich, den Studierenden bereits während des Studiums, anhand praxisnaher Veranstaltungen, die Relevanz von Schlüsselkompetenzen für die berufliche Qualifizierung noch stärker zu verdeutlichen“, so der Vorsitzende der kollegialen Leitung des Zentrums, Prof. Urhahne. „Das ZfS wird die Studierenden dabei weiterhin durch ein vielfältiges Angebot von Veranstaltungen auf dem Weg zu beruflich notwendigen Kompetenzen unterstützen.“

Das **Zentrum für Schlüsselqualifikationen** bietet Studierenden, Beschäftigten und Alumni der Universität ein umfassendes Seminar- und Kursangebot in den Bereichen Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz an. Die Veranstaltungen unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung arbeitsmarktrelevanter überfachlicher Fähigkeiten. Diese Schlüsselkompetenzen befähigen die Studierenden das im Studium erworbene Fachwissen in unterschiedlichen und neuen Anforderungsfeldern in Beruf und Alltag erfolgreich anzuwenden.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung und zur ZfS-Studie richten Sie bitte an die wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZfS, Pamina Hagen: pamina.hagen@uni-passau.de oder an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509 1437.

Bildhinweis: Foto: ZfS/Universität Passau